

Protokoll Gemeindeversammlung



2. ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Wiedlisbach

Montag, 04.12.2023, Froburg

Vorsitz	Meyer Samuel
Protokoll	Tschannen Nadin
Stimmzähler	Vorgeschlagen und gewählt ist: - Kurth Sonja
Einberufung	Publikation im Anzeiger Oberaargau Nr. 44 vom 02. November 2023 und Nr. 48 vom 30. November 2023 Es sind keine Einsprachen eingegangen. Die Versammlung wird als rechtsgültig erklärt.
Stimmberechtigte	1'670
Anwesend	48 Stimmberechtigte = 2.87%
Gäste	Keine
Sitzungsdauer	19:30 Uhr bis 20:20 Uhr

Einberufung (Art. 9 Gemeindeverordnung und Art. 32 Organisationsreglement)

Gemäss Art. 9 der Gemeindeverordnung (GV) vom 16. Dezember 1998 und Art. 32 des Organisationsreglements (OgR) der Einwohnergemeinde Wiedlisbach vom 09. Dezember 2019 muss mindestens 30 Tage vor der Versammlung einberufen werden (Anzeiger Oberaargau vom 02. November 2023 und 30. November 2023). Die Aktenaufgabe ist vorschriftsgemäss vor der Versammlung erfolgt. Die Einladung wurde in alle Haushaltungen verteilt. Die Orientierungsschrift wurde rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Stimmrecht (Art. 21 OgR)

Gemäss Art. 21 des OgR sind stimmberechtigt: Schweizer und Schweizerinnen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit mindestens 3 Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Wiedlisbach haben. Die Nichtstimmberechtigten werden aufgefordert, separat zu sitzen. Hofer Patrick, Gemeindeverwalter und Tschannen Nadin, Protokollführerin haben kein Stimmrecht. Das Stimmrecht der übrigen Anwesenden wird nicht bestritten.

Medien (Art. 56 OgR)

Gemäss Art. 56 OgR kann die Versammlung Bild- und Tonaufnahmen erlauben. Jede stimmberechtigte Person kann verlangen, dass ihre Äusserungen nicht aufgezeichnet werden.

Fehler / Beschwerden (Art. 35 OgR)

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass gemäss Art. 35 OgR auf festgestellte Verfahrensfehler sofort hinzuweisen ist. Unterlässt eine stimmberechtigte Person einen solchen Hinweis, sind die Beschwerdemöglichkeiten eingeschränkt.

Die Versammlung ist hiermit eröffnet.

Protokoll Gemeindeversammlung



2. ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Wiedlisbach

Montag, 04.12.2023, Froburg

Traktandum 1

0.110.79 Gemeindeversammlung

Traktandenliste

Referent: Meyer Samuel

1. Budget 2024; Beratung und Genehmigung
2. Informationen Gemeinderat
3. Verschiedenes

Der Vorsitzende fragt an, ob eine Änderung der Reihenfolge verlangt wird.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss

Die Traktanden werden einstimmig genehmigt und in der rubrizierten Reihenfolge verhandelt. Gemäss Art. 38 Organisationsreglement ist das Eintreten somit obligatorisch.



2. ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Wiedlisbach

Montag, 04.12.2023, Froburg

Traktandum 2

0.210.7 Budget

Budget 2024; Beratung und Genehmigung

Referent: Meyer Samuel

Das Budget 2024 des Allgemeinen Haushalts weist bei einem Aufwand von Fr. 10'213'300.00 und einem Ertrag von Fr. 9'033'000.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'180'300.00 auf. Der Aufwandüberschuss kann dem Bilanzüberschuss entnommen werden, welcher per Ende 2024 voraussichtlich noch rund 1,9 Millionen Franken betragen wird. Der gesamte Haushalt, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Spezialfinanzierungen, schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'186'700.00 ab.

Aufwandseitig belasten insbesondere die Folgekosten der Investitionen, die Bildungskosten im Allgemeinen und insbesondere der Gemeindebeitrag an den Oberstufenverband Wiedlisbach das Budget 2024 stark. Es ist nur schwer absehbar, wie sich der Fiskalertrag für die Einwohnergemeinde Wiedlisbach entwickeln wird. Generell wurde der Fiskalertrag mit einem Zuwachs und damit optimistisch budgetiert. Der Gemeinderat will die Steueranlage für das Budget 2024 bei 1,67 Einheiten belassen.

Die Nettoinvestitionen liegen über der Selbstfinanzierung der Gemeinde Wiedlisbach und können somit nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Demnach betragen die mittel- und langfristigen Schulden per Ende des Budgetjahres wohl rund 8 Millionen Franken. In der Investitionsrechnung betragen die Nettoinvestitionen im Jahr 2024 insgesamt Fr. 2'050'000.00. Davon sind Fr. 663'000.00 steuerfinanziert. Die spezialfinanzierten Investitionen belaufen sich auf insgesamt Fr. 1'387'000.00. Investitionen im Finanzvermögen sind im Jahr 2024 keine geplant. Durch sinnvolle Einsparungen und eine ausgeprägte Budgetdisziplin sollen, wenn immer möglich die hohen zu erwartenden Folgekosten aus den Investitionen und alle weiteren Aufwandpositionen reduziert werden. Die laufende Überprüfung der Ausgaben wird auch in Zukunft zu den Hauptaufgaben der verantwortlichen Behörden gehören. Der Handlungsspielraum für die Gemeinde ist jedoch bekanntlich klein und die unbeeinflussbaren Mehrbelastungen werden wahrscheinlich auch in Zukunft wachsen. Die finanzielle Gesamtsituation für die Einwohnergemeinde Wiedlisbach kann aufgrund von hohen Reserven momentan als gut bezeichnet werden.

Die Gemeinde Wiedlisbach sieht sich, wie viele andere Gemeinden im Kanton Bern, mit einer sehr herausfordernden finanziellen Situation konfrontiert. Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist nur schwer abschätzbar. Dank soliden Reserven kann es sich die Gemeinde Wiedlisbach im Moment noch leisten, das nächste Jahresergebnis abzuwarten und im Anschluss geeignete Massnahmen zur Stabilisierung des Finanzhaushaltes zu beschliessen, um dem strukturellen Defizit entgegenzuwirken. Zudem führt die Investitionstätigkeit zu einer hohen Neuverschuldung und hohen Folgekosten (Abschreibungen, Zinse, Unterhalt, etc.), welche den Finanzhaushalt der Gemeinde Wiedlisbach noch über Jahrzehnte belasten werden.



2. ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Wiedlisbach

Montag, 04.12.2023, Froburg

In den Prognosejahren resultieren stets Aufwandüberschüsse, in den Jahren 2025 bis 2026 kann die finanzpolitische Reserve aufgelöst werden. Im Jahr 2027 entsteht ein Bilanzfehlbetrag. Ein Bilanzfehlbetrag gilt es mit geeigneten Massnahmen rechtzeitig zu verhindern. Die Finanzkommission entwickelt im Jahr 2024 einen Massnahmenplan zuhanden der Budgetverantwortlichen, um den Finanzhaushalt mittelfristig wieder ins Lot zu bringen. Ein moderates Wachstum der Gemeinde würde die Situation ertragsseitig verbessern.

Diskussion

Furrer Robert erkundigt sich, zu welchem Zinssatz die Gemeinde die Schulden in der Höhe von 8 Millionen aufnehmen kann. **Der Vorsitzende** informiert, dass mit einem kalkulatorischen Satz von 2.5% gerechnet wird, darin enthalten sind auch die Folgekosten. Detaillierte Angaben diesbezüglich können derzeit nicht gemacht werden. **Furrer Robert** stellt fest, dass optimistisch budgetiert wurde und fragt nach, wie ein pessimistisches Budget aussieht. **Der Vorsitzende** teilt mit, dass insbesondere auf der Aufwandseite negativ budgetiert wurde, der Gemeinderat will die Tatsachen nicht schön reden. Die Steuereinnahmen der juristischen Personen sind schwer abschätzbar. Die Werte wurden möglichst realistisch und anhand von Erfahrungswerten definiert.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Steueranlage unverändert mit 1.67 Einheiten und die Liegenschaftssteuer mit 1.2‰ des amtlichen Wertes festzusetzen und das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'186'700.00 (Gesamtergebnis) zu genehmigen. Die Gebührenansätze sowie die Hundetaxe für das Jahr 2024 werden zur Kenntnis gebracht.

Beschluss

Das Budget 2024 wird einstimmig mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'186'700.00 (Gesamtergebnis) sowie einer Steueranlage mit 1.67 Einheiten und die Liegenschaftssteuer mit 1.2‰ des amtlichen Wertes genehmigt. Die Gebührenansätze sowie die Hundetaxe für das Jahr 2024 werden zur Kenntnis genommen.



2. ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Wiedlisbach

Montag, 04.12.2023, Froburg

Traktandum 3

0.110.79 **Gemeindeversammlung**

Informationen Gemeinderat

Notfalltreffpunkt

Referent: Berger Emil

Berger Emil informiert, dass in der Froburg in Wiedlisbach ein Notfalltreffpunkt für die Gemeinden Attiswil und Wiedlisbach eingerichtet werden kann. Im Oberaargau West gibt es insgesamt 8 Notfalltreffpunkte, welche seit 2022 in Betrieb sind. Zuständig für den Unterhalt und die Schulungen vom Personal ist der Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Oberaargau West. Jeweils im Frühling und im Herbst finden Schulungen statt. Insbesondere das Personal der Gemeinde sowie Vertreter der Feuerwehr werden geschult. Der Notfalltreffpunkt wird zum Beispiel bei einem langanhaltenden Stromausfall oder bei einem extremen Unwetter in Betrieb genommen. Wenn ein Notfalltreffpunkt in Betrieb genommen wird, wird dies der Bevölkerung via Radio oder der Alertswiss-App bekannt gegeben. Beim Notfalltreffpunkt erhält die Bevölkerung Hilfe und Unterstützung, Informationen zur aktuellen Lagen sowie Verhaltensempfehlungen. Im letzten Jahr haben sämtliche Haushalte in Wiedlisbach einen Flyer bezüglich Notfalltreffpunkt erhalten, im letzten Kurier war zudem ein ausführlicher Bericht im Kurier abgedruckt.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Sanierung Primarschulhaus

Referentin: Bevilacqua Katja

Bevilacqua Katja teilt mit, dass an der letzten Gemeindeversammlung über die Schliessung des Primarschulhauses sowie über die Übergangslösungen informiert wurde. Der Schulbetrieb konnte als Übergangslösung in die Kindergärten, Froburg sowie in das Hochhaus des Juradorfes verlegt werden. Ziel war es, nach den Herbstferien das Provisorium in Betrieb zu nehmen. Dieses Ziel konnte erreicht werden, die Schule konnte am 16.10.2023 den Schulbetrieb im Schulraumprovisorium aufnehmen. Am 26.10.2023 fand ein Tag der offenen Tür statt. An diesem Anlass konnte viel Lob und Dank entgegengenommen werden. Bevilacqua Katja möchte diesen Dank an alle Beteiligten weitergeben. Dank der guten Zusammenarbeit konnte dieses Ziel erreicht werden. Das Provisorium ist für drei Jahre gemietet. Vorteil der Miete ist, dass das Aufstellen und das Wegräumen im Mietpreis enthalten sind, für Defekte oder Ersatzmaterial ist der Vermieter zuständig. Ein Kauf hätte sich erst ab 5 Jahren gelohnt.

Nach dem Bezug des Schulraumprovisoriums kann sich das Projektteam nun wieder auf die Sanierung des Primarschulhauses fokussieren. Der Gemeinderat hat am 18.09.2023 einen Planungskredit von Fr. 185'000.00 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums genehmigt. Innerhalb der Referendums erfolgte keine Eingabe. Daher wurden anschliessend die Planungsarbeiten vergeben.

Am 17.11.2023 fand ein Workshop bezüglich Raumprogramm statt. Der Raumbedarf nach Lehrplan 21 sowie die Schülerprognosen spielen dabei eine wichtige Rolle. Ca. im Jahr 2030 wird der «Peak» bezüglich den Schülerzahlen erreicht sein. Zu diesem Zeitpunkt wird mit ca. 40 Schüler und Schülerinnen mehr gerechnet. Ziel ist es nicht, das Primarschulhaus für diesen «Peak» zu sanieren, das Primarschulhaus muss jedoch so ausgebaut werden, dass es den



2. ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Wiedlisbach

Montag, 04.12.2023, Froburg

«Peak» mit flexiblen Raumgestaltungen auffangen kann. Das Projektteam wird nun die Eingaben aus dem Workshop konsolidieren und weiterverfolgen.

Ein Erweiterungsbau ist notwendig. Der nördliche Anbau ist nicht geschützt und kann daher zurückgebaut werden. Das Primarschulhaus hingegen genießt den höchsten Schutzstatus, welchen es im Kanton Bern gibt. Daher ist die Denkmalpflege des Kantons Bern ein wichtiger Akteur bei der Sanierung. Auch das Energiegesetz muss bei der Sanierung entsprechend berücksichtigt werden. Am 29.11.2023 fand mit der Denkmalpflege des Kantons Bern sowie dem Amt für Umwelt und Energie des Kantons Bern eine Begehung des Primarschulhauses statt. Die Vorstellungen des Projektteams und der Denkmalpflege des Kantons Bern gehen derzeit noch weit auseinander, es sind daher noch einige Gespräche notwendig.

Es handelt sich um ein komplexes Projekt mit vielen Abhängigkeiten, Beteiligten und Rahmenbedingungen. Dem Projektteam ist es wichtig, in absehbarer Zeit Verbindlichkeiten zu schaffen, damit rasch ein baubewilligungsfähiges Bauprojekt vorliegt. Sobald es diesbezüglich konkrete Informationen gibt, wird die Bevölkerung in geeigneter Weise darüber informiert.

Die Diskussion wird nicht verlangt.



2. ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Wiedlisbach

Montag, 04.12.2023, Froburg

Traktandum 4

0.110.79 Gemeindeversammlung

Verschiedenes

Gyger Adrian teilt mit, dass seit Inbetriebnahme des Schulraumprovisoriums die Verkehrsproblematik in der Bielstrasse stark zugenommen hat. Dabei stellen auch die Elterntaxis ein grosses Problem dar. **Der Vorsitzende** teilt mit, dass sich der Gemeinderat erst kürzlich mit dieser Thematik auseinandergesetzt hat und sich diesem Umstand bewusst ist. Im nächsten Jahr sollen Verkehrsmassnahmen im Zusammenhang mit der Sanierung des Schulhauses geprüft werden. **Gyger Adrian** teilt mit, dass es aus seiner Sicht bereits ein Konzept im Zusammenhang mit den Bauarbeiten für das Primarschulhaus benötigt.

Furrer Robert informiert, dass er im Stadthof-Gebiet wohnt. Die Anwohner in diesem Bereich sind täglich mit dem Schiesslärm des Militärs konfrontiert. Für die Anwohner ist dies eine unerträgliche Situation. Er erkundigt sich, welche Mitwirkungsmöglichkeiten die Gemeinde diesbezüglich hat. **Nussbaumer Patrick** informiert, dass Furrer Robert kürzlich durch das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) über die aktuelle Situation informiert wurde. Es wurden Lärmschutzmessungen durchgeführt. Bis ein entsprechendes Projekt erarbeitet ist, benötigt es jedoch Zeit. Derzeit ist kein Verfahren eröffnet, daher gibt es momentan auch keine Mitwirkungsmöglichkeiten, weder für die Gemeinde noch für die Anwohner. Sobald ein entsprechendes Verfahren eröffnet ist, wird es diese Möglichkeit jedoch geben. **Furrer Robert** erkundigt sich zudem, wie es bezüglich dem Lärm im Zusammenhang mit dem Ausbau der Autobahn aussieht. **Nussbaumer Patrick** teilt mit, dass die Gemeinde in diesem Verfahren zusammen mit den umliegenden Gemeinden unter anderem wegen dem Lärm eine Einsprache eingereicht hat, diese wurde jedoch abgewiesen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihre Anwesenheit und insbesondere für das Vertrauen in den Gemeinderat. Er weist darauf hin, dass am 10.12.2023 die Wahlen für das Gemeindepräsidium stattfinden. Die heutige Gemeindeversammlung ist seine letzte Gemeindeversammlung als Gemeindepräsident. Er bedankt sich für das Vertrauen in seine Person und dem Gemeinderat sowie der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Schmitz Hanspeter erwähnt zum Dank an den Vorsitzenden einige Worte aus seiner politischen Tätigkeit und zeigt Fotos der letzten Jahre von verschiedenen Veranstaltungen. Er bedankt sich für seinen Einsatz zu Gunsten der Einwohnergemeinde Wiedlisbach und wünscht ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.

Protokoll Gemeindeversammlung



2. ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Wiedlisbach

Montag, 04.12.2023, Froburg

Für das Protokoll
Einwohnergemeinde Wiedlisbach
Der Gemeindepräsident Der Sekretär

Samuel Meyer Patrick Hofer